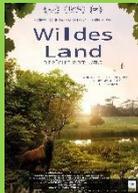
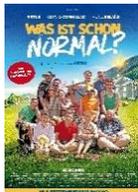
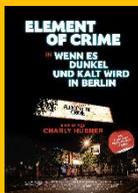


# Februar 2025

Kino  
in  
Herdecke

# ONIKON

Kulturhaus  
Goethestr. 14  
02330/3398  
www.onikon.de

<b>SO 02.02.</b>	<b>18:00 Uhr</b>	<b>Riefenstahl</b>	
Deutschland 2024 Regie: Andres Veiel 116 Min. - FSK ab 12 J. <b>Dokumentarfilm-Reihe</b>			
<b>DI 04.02.</b> <b>DI 04.02.</b> <b>MI 05.02.</b>	<b>15:30 Uhr</b> <b>20:00 Uhr</b> <b>20:00 Uhr</b>	<b>Die Ironie des Lebens</b>	
Deutschland 2024 Regie: Markus Goller 109 Min. - FSK ab 12 J. <b>Nachmittagskino Eintritt 3,50 €</b>			
<b>DO 06.02.</b>	<b>19:00 Uhr</b>	<b>Wildes Land - Die Rückkehr der Natur</b>	
Großbritannien 2023 Regie: David Allen 78 Min. - FSK ab 0 J. <b>Agenda-Kino Eintritt 3,50 EUR</b>			
<b>SA 08.02.</b> <b>SO 09.02.</b>	<b>15:00 Uhr</b> <b>15:00 Uhr</b>	<b>Bernard Bär: Mission Mars</b>	
Kanada 2023 Regie: Chao Wang 96 Min. FSK ab 6 J.			
<b>SA 08.02.</b> <b>SO 09.02.</b>	<b>18:00 Uhr</b> <b>18:00 Uhr</b>	<b>Was ist schon normal?</b>	
Frankreich 2023 Regie: Artus 99 Min. FSK ab 6 J.			
<b>MO 10.02.</b>	<b>20:00 Uhr</b>	<b>Un p'tit truc en plus (Was ist schon normal?)</b>	
Frankreich 2023 Regie: Artus 99 Min. - FSK ab 6 J. <b>Original mit deutschen Untertiteln</b>			
<b>DI 11.02.</b> <b>MI 12.02.</b>	<b>20:00 Uhr</b> <b>20:00 Uhr</b>	<b>The Room Next Door</b>	
Spanien 2024 Regie: Pedro Almodóvar 110 Min. FSK ab 12 J.			
<b>SO 16.02.</b>	<b>11:15 Uhr</b>	<b>Element of Crime</b>	
Deutschland 2024 Regie: Charly Hübner 94 Min. - FSK ab 0 J. <b>Matinee mit Sekt und Croissants</b>			

<b>DI 18.02.</b> <b>MI 19.02.</b>	<b>20:00 Uhr</b> <b>20:00 Uhr</b>	<b>The Outrun</b>	
		Großbritannien/Deutschland 2024 Regie: Nora Fingscheidt 119 Min. FSK ab 12 J.	
<b>SA 22.02.</b> <b>SO 23.02.</b>	<b>15:00 Uhr</b> <b>15:00 Uhr</b>	<b>Mufasa: Der König der Löwen</b>	
		USA 2024 Regie: Barry Jenkins 120 Min. FSK k.A.	
<b>DI 25.02.</b> <b>MI 26.02.</b>	<b>20:00 Uhr</b> <b>20:00 Uhr</b>	<b>Kundschafter des Friedens 2</b>	
		Deutschland 2024 Regie: Robert Thalheim 90 Min. FSK ab 6 J.	

## Inhalt der Filme

### Riefenstahl

Leni Riefenstahl gilt als eine der umstrittensten Frauen des 20. Jahrhunderts. Ihre ikonografischen Bildwelten von „Triumph des Willens“ und „Olympia“ stehen für perfekt inszenierten Körperkult, für die Feier des Überlegenen und Siegreichen. Und zugleich auch für das, was diese Bilder nicht erzählen: die Verachtung des Unvollkommenen, des vermeintlich Kranken und Schwachen. Die Ästhetik ihrer Bilder ist präsenter denn je – und damit auch ihre Botschaft?

### Die Ironie des Lebens



Edgar (Uwe Ochsenknecht), 67, ist ein erfolgreicher Comedian, der sich in seiner Bühnenshow über das Älterwerden lustig macht: seine gescheiterte Ehe, eine nachlassende Libido, die

sich rapide verschlechternde Gesundheit, allgemeine Nutzlosigkeit und den nahenden Tod. Doch kaum ist die Show vorbei, bleibt ein einsamer Mensch zurück, der seine leeren Abende mit Online-Shopping und Alkohol zu füllen versucht. Als ihn nach 25 Jahren seine Ex-Frau Eva (Corinna Harfouch), 65, aufsucht, die unheilbar an Krebs erkrankt ist und sich nicht dagegen behandeln lassen möchte, beginnen die beiden, sich gegen jede Wahrscheinlichkeit wieder anzunähern.

Foto: © Warner Bros.

### Wildes Land - Die Rückkehr der Natur

Zwei junge Leute vertrauen ganz der Natur, um die Zukunft ihres heruntergekommenen, 400 Jahre alten Landgutes zu sichern. Sie kämpfen gegen fest eingefahrene Traditionen, reißen Zäune ein, um das Land wieder verwildern zu lassen, und vertrauen bei der Regeneration auf einen bunten Mix aus domestizierten und wilden Tieren. Es ist der Beginn eines großen Experimentes zur Renaturierung, das zu einem der bedeutendsten in Europa wird.



### Bernard Bär: Mission Mars

Um endlich vom Geheimdienst anerkannt zu werden, infiltriert Bernard Bär heimlich die große Mars-Mission. Dabei erhält er unerwartet Unterstützung von dem stets hilfsbereiten, wenn auch nicht immer hilfreichen Roboter G13. Zusammen verfolgen sie ein besonderes Ziel: das

gefährliche Mars-Monster „Big Orange“ gefangen zu nehmen. Aufgrund seiner eher unkonventionellen Methoden freundet sich Bernard allerdings mit dem Monster an.

### Was ist schon normal?

Nach einem Raubüberfall flüchten Paulo (Artus) und sein Vater (Clovis Cornillac) vor der Polizei und finden ausgerechnet Unterschlupf in einem Reisebus, der junge Erwachsene mit Behinderung an ihren Urlaubsort in die Berge bringen soll. Paulo und sein Vater geben sich kurzerhand als der fehlende Mitreisende Sylvain und dessen Betreuer aus – eine fast perfekte Tarnung. Mit der Flucht vor der Polizei beginnt ein außergewöhnliches Abenteuer, das alle Beteiligten vor ungeahnte Herausforderungen stellt.

Foto: © SquareOne Entertainment

### The Room Next Door

Es trifft die Schriftstellerin Ingrid (Julianne Moore) wie ein Schlag, als sie erfährt, dass Martha (Tilda Swinton), eine Freundin aus vergangenen Tagen, an Krebs erkrankt ist. Als Ingrid Martha im Krankenhaus besucht, entsteht zwischen beiden Frauen schnell wieder die alte Vertrautheit. Und doch liegt ein Schatten über dem Wiedersehen. Denn Martha hat beschlossen, die Therapie nicht fortzusetzen. Sie will sich zurückziehen, an einen Ort, an dem sie sich wohlfühlt. Dort will sie sterben. Und sie will, dass Ingrid ihr beisteht.

*Goldener Löwe 2024 Venedig: Bester Film*

### Element of Crime

Sie gilt als die bekannteste unbekannteste oder die unbekannteste bekannte Band des deutschen Sprachraums, 1985 gegründet und seitdem aus der deutschen Musiklandschaft nicht mehr wegzudenken. Was sind das für Künstler? Wie wurden sie zu dem, was sie sind? Regisseur Charly Hübner geht diesen Fragen mit viel Feingefühl nach. Er folgt der Band auf einer Tournee durch Berlin und führt uns zu Orten, die stellvertretend für die Entwicklung der Band stehen.

### The Outrun



Rona, frisch aus der Reha, kehrt auf die wilden und schönen Orkney-Inseln zurück. Nach über einem Jahrzehnt turbulenten Lebens in London, wo sie Liebe fand und verlor, versucht die 30-Jährige, sich mit ihrer schwierigen Vergangenheit auseinander-

zusetzen. Während sie sich mit der dramatischen Landschaft ihrer Kindheit verbindet, verschmelzen Erinnerungen an traumatische Erlebnisse mit den jüngsten Herausforderungen, die ihren Weg zur Genesung geprägt haben.

Foto: © StudioCanal



### Mufasa: Der König der Löwen

Von Rafiki erfährt Kiara, Simbas und Nalas kleine Löwentochter, die Geschichte von Mufasa. Sie wird in Rückblicken erzählt und beginnt bei Mufasa als verwaistem Löwenjungen, der verloren und allein ist, bis er Taka, den Thronfolger der Löwen, kennenlernt. Diese zufällige Begegnung ist der Start einer langen Reise, auf die sich eine außergewöhnliche Gruppe von Außenseitern begeben wird, die auf der Suche nach ihrer Bestimmung sind. Ihre Verbundenheit wird dabei auf die Probe gestellt, als die Freunde einem bedrohlichen und tödlichen Feind entkommen müssen.

### Kundschafter des Friedens 2



Einst waren sie die Crème de la Crème unter den Geheimagenten, die Kundschafter des Friedens haben sogar Fidel Castro beim Staatsbesuch

an der Ostsee das Leben gerettet. Ausgerechnet auf Kuba schlittern die pensionierten Auslandsspione der DDR jetzt noch einmal in ein großes neues Abenteuer, als sie anlässlich

der Beerdigung ihres alten Mentors noch einmal in ihren Idealen herausgefordert werden, um die letzte Bastion des Sozialismus vor dem nahenden Ausverkauf zu bewahren. Und dabei müssen sie tief in die Trickkiste ihrer Spionagekunst greifen und nochmal alles geben. Sie bekommen es mit fiesen Geschäftemachern, Verrat auf höchster Ebene und nicht zuletzt ihren bisher größten Gegnern zu tun: Vollpension und Cuba Libre.

Foto: © Majestic

#### Eintrittspreise:

Normal	5,00 €	Kinderfilm	3,00 €
Ermäßigt	3,50 €	5er-Karte für	
10er-Karte	40,00 €	Kinderfilme	12,50 €

Reservieren Sie online auf [www.onikon.de](http://www.onikon.de). Wählen Sie dazu unter VORSTELLUNGEN Ihren bevorzugten Kinofilm zum Termin aus, tragen in die Eingabemaske Ihre Details ein und senden Ihre Reservierungsanfrage ab. Wir bestätigen automatisch den Eingang und schicken nach Prüfung der freien Kapazität eine Reservierungsbestätigung.

Veranstalter:  
 Filminitiative Herdecke e.V.  
 Goethestr. 14  
 58313 Herdecke  
[filminitiative@onikon.de](mailto:filminitiative@onikon.de) - [www.onikon.de](http://www.onikon.de)

